

aws impulse XS

Jurnominierung | Bewertungsgremium | 2018.2

Jurygruppe A

Design | Architektur | Mode | Grafik | Kunstmarkt

Monika Kritzmöller | Schweiz



Nach ihrem Studium in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Augsburg promovierte Monika Kritzmöller in Wirtschaftspsychologie an der Universität Eichstätt und habilitierte mit einem zwischen Soziologie und Marketing angesiedelten Projekt an der Universität St. Gallen.

Frau Kritzmöller untersucht als beratende Wissenschaftlerin Phänomene von Alltagskultur und Lebensstil mit den Schwerpunkten Mode, Textil und Körper sowie Architektur und Wohnen. Schon 1996 gründete sie das Forschungs- und Beratungsinstitut „Trends + Positionen“ in Kempten/Allgäu mit dem sie heute noch in St. Gallen tätig ist. Zudem gründete sie 2002 mit Hartwig Frankenberg den flabelli Verlag als Forum für Publikationen. So veröffentlichte sie neben anderen eine Monografie über „St. Gallen als Textil und Jugendstil-Stadt“ im Jahre 2010.

(www.kritzmoeller.ch)

Oliver Irschitz | Österreich



Oliver Irschitz wurde 1972 in Kufstein in Tirol geboren und studierte Architektur an der Akademie der bildenden Künste in Wien sowie in Barcelona. 2001 gründet er peoyte cross design concepts. Er widmet sich seit Langem innovativen Projekten an der Schnittstelle von realem und virtuellem Raum und entwickelt multimediale und interdisziplinäre Präsentationslösungen, die das Know-how von Künstlern, Psychologen, Wissenschaftlern, Technikern und Informatikern in sich vereinen.

Bereits im Jahr 1998 initiiert er Pilotprojekte und entwickelt Prototypen, die die interaktive Schnittstelle zwischen Realität und Virtualität vorwegnehmen. Sein dabei entstehender iTube, eine virtuelle Röhre, wurde vom Time Magazin als Innovation des Jahres 2003 nominiert. Zu den zahlreichen Auszeichnungen und Preisen zählen mehrere Red Dots. 2011 erhält er den Staatspreis Multimedia. Seine virtuellen Welten wurden in den vergangenen Jahren unter anderem für das „window to the future“ auf Ground Zero in NYC, den Swarovski Kristallwelten, in der T-Gallery der Deutschen Telekom, für King Fahd im Königreich Saudiarabia, dem Austria Pavillion auf der WorldExpo 2010 in Shanghai und bei Mercedes eingesetzt.

Sigi Ramoser | Österreich



Sigi Ramoser studierte, nach abgeschlossener Lehre zum Dekorateur und Werbegrafiker, Grafik Design in München. Nach kurzer Art-Director-Tätigkeit in der Dornbirner Agentur Baschnegger ist er seit 1986 selbstständig.

Mit den Büropartnern Sandro Scherling (Grafik Design, Industriedesign Studium in Mailand) und Hermann Brändle (Text, Konzeption Studium in London) arbeitet er seit 23 Jahren in Projektpartnerschaft – zuerst in freier Gruppierung, dann einige Jahre als Atelier für Text und Gestaltung und seit 2001 unter der Dachmarke Sägenvier DesignKommunikation (www.saegenvier.at). Zahlreiche Kooperationen unter anderem mit Reinhard Gassner, Schlins/Vorarlberg, Marty Rauch - IRR Werbeagentur, Dornbirn und Peter Deisenberger - Brains - intelligente Marken Wien, belegen die offene und projektorientierte Arbeitsweise und bereichern die in Vorarlberg gut positionierte Design- und Kommunikationsarbeit von Sägenvier.

In seiner Laufbahn war er mehrfach unterrichtend tätig, nicht nur an der FHV Fachhochschule Vorarlberg im Bereich Intermedia/Mediengestaltung (1996/1997 und seit 2008), sondern auch an der Schule für Gestaltung Ravensburg im Bereich Design und Kommunikation (seit 2006).

Katrin Androschin | Deutschland



Prof. Katrin Androschin, Mitgründerin und geschäftsführende Partnerin der Agentur Embassy (www.embassyexperts.com), ist Expertin für Strategic Design, Brand Identity und Markenführung. Sie berät in marketingstrategischen Fragen, gestaltet neue Marken und moderiert Workshops für Veränderungsprozesse in Unternehmen und Institutionen. Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der Entwicklung von Markenstrategien für Unternehmen und Standorte, wie z.B. der Stadt Berlin („Be Berlin“), der lettischen Hauptstadt Riga oder der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Seit 2002 ist Katrin Androschin in der Lehre tätig. Seit 2016 ist sie Professorin an der design akademie Berlin und leitet dort den internationalen Masterstudiengang Strategic Design.

Hans-Joachim Gögl | Österreich



Geboren 1968 in Lauterach, Vorarlberg, absolvierte die Buchhändlerlehre und arbeitete danach in der Münchner Galerie Gunzenhauser/Maximilianstraße, dann als Kulturjournalist im ORF für das Landesstudio Vorarlberg sowie für das bundesweite Rundfunkprogramm Ö1. Seit 1993 ist er als selbständiger Berater u.a. für die Kulturabteilung der Vorarlberger Landesregierung sowie diverse Regionen zu Kulturentwicklungsfragen tätig und lehrt an der Uni Graz zu neuen Kommunikationsstrategien.

Aus der Entwicklung innovativer Dramaturgien im Rahmen von Kongressen entstanden in den letzten Jahren zunehmend künstlerische Formate. Heute liegt sein beruflicher Schwerpunkt in der Gestaltung von Zeit-Räumen, in denen Transdisziplinarität, Improvisation und Partizipation wichtige Haltungen darstellen.

Jurygruppe B

Multimedia/Spiele | Musikwirtschaft/Musikverwertung | Audiovision und Film/Filmverwertung | Medien- und Verlagswesen | Werbewirtschaft

Ulrich Müller-Uri | Österreich



Ulrich Müller-Uri arbeitet seit 2003 in der Film- und Medienindustrie und ist Co-Gründer der Flimmit GmbH, dem einzigen unabhängigen Video on Demand Anbieter Österreichs (www.flimmit.com). Vor der Gründung von Flimmit 2007 betreute er mit seinem Einzelunternehmen 20 nationale und internationale Filmproduktionen in der Entwicklung und Herstellung. Von 2006 bis 2012 war er externer Lehrbeauftragter an der FH Salzburg für die Studienrichtungen „Digitales Fernsehen“ sowie „Multimediaart“ und hielt Workshops an der Donau Universität Krems und der FH des BFI Wien zum Thema „Digitaler Filmvertrieb“. Von 2014 bis 2016 war er Mitglied des Executive Boards von EuroVoD, dem europäischen Verein unabhängiger VoD-Plattformen. In 2014 beteiligte sich der ORF, Österreichs größtes Medienunternehmen, über seine beiden Tochtergesellschaften ORS und ORF-Enterprise an der Flimmit, im Mai 2016 übernahmen sie die Mehrheit der Gesellschaftsanteile.

Ulrich Müller-Uri hat “Informationswirtschaft und -management” in Salzburg (Österreich) und “Filmproduktion” in Hollywood/Los Angeles (USA) studiert.

Gerrit Pohl | Deutschland



Gerrit Pohl, 42, arbeitet als Director Digital des ADAC an vielen transformatorischen Themen und verantwortet mit seinem Team digitale Produkte für mehr als 19. Millionen Mitglieder.

Vorher war er als “Go to Market & Cloud Innovation Lead” bei Microsoft an der Schnittstelle zwischen innovativen Technologien und der Operationalisierung in die Praxis führend tätig. Weitere Stationen umfassten Positionen als stv. Digitalchef bei Gruner + Jahr (Hamburg) und als Digitalchef beim Axel Springer Mediahouse (München) tätig. Zwischendurch hat Pohl auch drei Jahre als Forscher an der Technischen Universität in Darmstadt an einer Unified Theory of Digital Goods gearbeitet.

Roland Haring | Österreich



Roland Haring studierte Medientechnik und Design an der Fachhochschule Hagenberg. Diese absolvierte er 2004 mit Auszeichnung zum Thema mobiler Interaktion im öffentlichen Raum. Im Jahr zuvor wurde bereits Mitglied des Ars Electronica Futurelabs. Ein erster Höhepunkt der erfolgreichen Zusammenarbeit war „Gulliver’s Welt“, eine vielschichtige kollaborative Mixed Reality Installation, die u.a. mit dem Österreichischen Staatspreis für Multimedia 2005 ausgezeichnet wurde.

Als Key Researcher für Creative Engineering wurde Roland Haring ein wichtiges Mitglied des Futurelab Forschungsteams und eine der treibenden Kräfte hinter dessen R&D Aktivitäten. Später fokussierte er sich auf Mobiles Interaktionsdesign, Location-Based Services und Urban Information Spaces. Seine Aktivitäten beinhalteten dabei die Forschung und Entwicklung in mehreren großen R&D Projekten, zusammen mit wissenschaftlichen, künstlerischen und wirtschaftlichen Partnern.

Aktuell arbeitet Roland Haring als Technischer Direktor des Ars Electronica Futurelabs und ist dabei mit für dessen Gesamtleitung, für die Projekt und Ressourcenplanung, sowie die technische Entwicklung verantwortlich. Mit seiner langjährige Erfahrung in der (software-)technischen Leitung forschungsintensiver Großprojekte ist er ein Experte für das Design, die Architektur und die Entwicklung interaktiver Anwendungen.

Kai Erenli | Österreich



Nach dem Jura-Studium an der Karl-Franzens-Universität Graz absolvierte Kai Erenli an der Universität Wien den Universitätslehrgang "Informationsrecht und Rechtsinformation".

1999 bis 2003 war er Geschäftsführer Erenli & Walcher OEG (Werbeagentur), bis 2007 Leiter des Bereichs Marketing & Vertrieb bei Pharmxplorer in Graz.

Seit 2007 ist Kai Erenli an der Fachhochschule des bfi Wien tätig, seit 2011 leitet er dort den Bachelorstudiengang "Film-, TV- und Medienproduktion" und ist stellvertretender wissenschaftlicher Leiter des MBA-Studiengangs Film-, TV & Digital Media Management an der Fachhochschule des bfi Wien.

Gleichzeitig ist Kai Erenli seit 2013 Head of Legal bei arx anima, einem führenden Animations-Studio, und verantwortet dort sämtliche rechtliche und vertragliche Angelegenheiten und ist auch an der Konzeption und Produktion von Games beteiligt. Er verfasste zahlreiche Monographien und Aufsätze im Bereich Gamification, Lernen sowie Urheberrecht.

<http://www.fh-vie.ac.at/>

Isabelle Haller | Schweiz

Isabelle Haller studierte Psychologie an der Universität Bern und ist seit 2003 bei der Swisscom AG, dem führenden Schweizer Telekommunikations-Unternehmen, in unterschiedlichen Bereichen tätig. Bei Swisscom Innovations war sie für die Entwicklung von Web- und Mobile Services sowie User Research und Usability zuständig. Nach der Einführung und Begleitung von Innovationsprozessen und UEX-Methoden konzentrierte sie sich von 2008 – 2011 auf die User Validation der Strategy & Innovation Produkte der Swisscom.

2011 – 2014 leitete sie die Bereiche User Experience und User Interface Design und war dabei u.a. für Design und User Experience sowie Validation und Compliance zuständig. Von 2014 – 2016 war Isabelle Haller im Bereich Brand Strategy & Management als Senior Brand Manager und Social Media Verantwortliche für den gesamten Konzern tätig (www.swisscom.ch). Ende 2016 übernahm sie für ein Jahr die fachliche und personelle Führung der Lernbegleiter in der Romandie und Tessin für ca. 300 Lernende und seit Ende 2017 arbeitet sie für Scout24 Schweiz AG im Business Development und als Head of Research.

Christopher Lindinger | Österreich

Christopher Lindinger studierte Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz und Kulturmanagement in Salzburg. Er arbeitete als Wissenschaftler im Bereich der Supercomputervisualisierung in Chicago und freiberuflich für die Computerspiele-Industrie. Aufgrund seiner Aktivitäten im Bereich der neuen Technologien, digitalen Kultur und Kunst ist er seit 1997 in die Ars Electronica involviert.

Derzeit leitet er den Bereich Forschung und Innovation im Ars Electronica Futurelab und ist neben Beratungstätigkeiten für die Industrie und Regierungseinrichtungen auch als Lehrbeauftragter an verschiedensten Universitäten tätig.